



GEMEINDE
ST. KONRAD

GEMEINDEAMT ST. KONRAD
4817 St. Konrad, Ort 10

TELEFON 07615/8029
FAX 07615/8029-16

E-MAIL gemeinde@st-konrad.ooe.gv.at
WEB www.st-konrad.at



GEMEINDE- NACHRICHTEN



**Frieden ist
nicht alles,
aber ohne
Frieden ist
alles nichts.**

Willy Brandt

St. Konrad hilft

Es werden aktuell Unterkünfte für einige Flüchtlingsfamilien gesucht. Wer Platz hat und helfen möchte soll sich bitte am Gemeindeamt St. Konrad melden.
Wir unterstützen gerne bei Fragen.



BGM Herbert Schönberger

Liebe Gemeindebürgerinnen, liebe Gemeindebürger, geschätzte Jugend!

Gerade jetzt, wo wir in letzter Zeit immer mehr besorgnis-erregende Meldungen erleben müssen, soll der Zusammenhalt noch mehr gestärkt werden! Zuerst die Corona-Pandemie, welche nicht enden wollend scheint—und nun haben wir auch noch Krieg—beinahe vor der Haustüre! Schreckliche Bilder erreichen uns über die Medien und die stärker werdende Flüchtlingsbewegung zeigt, in welcher furchtbaren Welt Millionen von Menschen leben müssen. Bereits einige Familien wollen hier nicht mehr tatenlos zusehen und bieten **Unterkünfte und Hilfe für Flüchtlingsfamilien** aus der Ukraine an! **Wenn auch ihr diese Herzensangelegenheit unterstützen möchtet, bietet das Gemeindeamt gerne Informationen an!** Ich darf mich bereits jetzt bei allen für die Hilfe bedanken.

Trinkwasserbehälter „Blas!“

Aufgrund der trockenen Wetterverhältnisse, haben wir bereits mit dem Bau unseres Trinkwasserbehälters „Blas!“ beginnen können.

Es werden **zwei Behälter mit je 200 m³ Fassungsvermögen** entstehen. Eine große Vorkammer wird der Technik dienen. Zudem muss eine neue Versorgungsleitung bis zum „Abbrendl“ gebaut werden. Wir hoffen, dass wir



trotz der momentan schwierigen Situation für Beschaffung von Rohstoffen in

der Baubranche, das ambitionierte Ziel der Fertigstellung bis Ende Sommer, einhalten können. Ich bitte um Verständnis, da es im Bereich der Baustelle, immer wieder zu verkehrstechnischen Verzögerungen kommen kann. Jedoch bin ich mir sicher, dass die sichere Trinkwasserversorgung ein Wichtiges ist und hiermit im Vordergrund steht.

Essen auf Rädern

Seit über zwei Jahren bietet die Gemeinde St. Konrad wieder das Essen auf Rädern an. Mittlerweile wird diese soziale Einrichtung sehr gut angenommen. Gerne laden wir auch weitere Mitbürger*innen ein, sich auf einfache Art, Essen nach Hause liefern zu lassen. Informationen dazu sind jederzeit am Gemeindeamt erhältlich. **Wir suchen jederzeit Verstärkung für das Lieferteam!** Jeder/r Fahrer/in kommt ca. alle 8 Wochen an die Reihe, um das Mittagessen ins Haus zu liefern. Informationen gibt es auch hier am Gemeindeamt!

Ruhezeiten

Immer wieder werde ich bezüglich der Ruhezeiten am Wochen-

ende und Abend gefragt, daher bitte ich auf gegenseitige Rücksichtnahme und dementsprechende Einhaltung der vorgeschriebenen Ruhezeiten!

Es sind lärmerzeugende Arbeiten an Werktagen (Montag bis Samstag) von 12 bis 14 Uhr sowie 19 bis 7 Uhr und auch ganztags an Sonn- und Feiertagen, zu vermeiden. Wenn das

Verhalten im Freien, von gegenseitiger Rücksichtnahme und Verständnis für Nachbarn bzw. Anrainern geprägt ist, beugt dies Auseinandersetzungen und möglichen Anzeigen vor.

Abschließend darf ich euch frohe Ostern und eine schöne Frühlingszeit wünschen!

bleibt bitte gesund, herzlichst Euer

Pfarrgemeinderatswahl

Bei der PGR-Wahl am 20. März stellten sich 17 Personen für die Arbeit im Pfarrgemeinderat, der alle fünf Jahre gewählt wird, zur Verfügung. 221 Wahlberechtigte (von 801) gaben ihre Stimmen ab. Insgesamt wurden 1533 Stimmen vergeben (maximal 8 Stimmen pro Wähler). Jeder Kandidat erhielt also eine Vielzahl von Stimmen und somit ein besonderes Vertrauensvotum. Johann Pühringer (Edt 24), Anton Schögl-Wolf (Ort 17), Christine Weinzierler (Steg 12), Alois Hummer (Edt 12), Alois Hummer jun. (Ort 68), Rosa Hummer (Steg 3), Romana Baumgartner (Dürnberg 22) und Ilse Hummer (Dorf 33) bilden den achtköpfigen Pfarrgemeinderat. Die anderen Kandidaten bilden gemeinsam mit den Genannten

„DER BÜRGERMEISTER BERICHTET“

das erweiterte Plenum des PGR (vergleichbar der Bundesversammlung). Die Wahl wurde von der Wahlkommission unter der umsichtigen Leitung von Franz Baumgartner durchgeführt. Ich gratuliere allen für die Wertschätzung, die den Kandidaten von den Wählern entgegengebracht wurde, und bitte um eine gutes Miteinander in unserer Pfarre.

P. Leopold



Via Gem2Go App informieren wir ständig über alle aktuellen Gemeindefragen, Kundmachungen und Termine! www.gem2go.at

GEMEINDERATSSITZUNG VOM 17.03.2022

Rechnungsabschluss 2021

Ein Minus von rund EUR 100.000 steht als Ergebnis der Geschäftstätigkeit im Rechnungsabschluss 2021 zu Buche. Der Abschluss des Finanzjahres 2021 fiel somit um ca. EUR 60.000 positiver aus, als zuletzt veranschlagt war. Der Gemeinderat hat den vorliegenden Rechnungsabschluss einstimmig beschlossen.

Prüfbericht—Nachtragsvoranschlag 2021

Die Aufsichtsbehörde der BH Gmunden überprüfte den Nachtragsvoranschlag des Jahres 2021 und bestätigte das Erreichen des Haushaltsausgleiches bzw. die Liquidität der Gemeinde St. Konrad. Die Pro-Kopf-Verschuldung der Gemeinde beläuft sich lt. dem Bericht auf EUR 1.276. Des Weiteren wurden keine nennenswerten Feststellungen gemacht und der Nachtragsvoranschlag als gesetzeskonform zur Kenntnis genommen.

Weiterbestellung Amtsleiter Schachhuber

Der Gemeinderat hat einstimmig die gesetzlich notwendige Weiterbestellung von Klaus Schachhuber in der leitenden Funktion, für weitere 5 Jahre beschlossen. (1.3.2023 bis 28.2.2028) Klaus Schachhuber ist mittlerweile seit 12 Jahren als leitender Bediensteter der Gemeinde St. Konrad im Einsatz. Amtsleiter Schachhuber bedankte sich im Rahmen der Gemeinderatsitzung herzlich bei allen politischen Fraktionen, für das entgegengebrachte Vertrauen und die sehr gute Zusammenarbeit.

Trinkwasserhochbehälter Blasl

Der Gemeinderat hat zur Finanzierung des Neubaus des Trinkwasserhochbehälters Blasl, die notwendigen Beschlüsse für eine Finanzierung gefällt. Einerseits wird die Gemeinde die zugesagten Mittel des kommunalen Investitionspaketes (KIP 2020), in der Höhe von rund EUR 117.000 für den Bau des HB Blasl verwenden und andererseits wurde ein Darlehen beim Bestbieter der Sparkasse OÖ. in der Höhe von EUR 260.000 einstimmig verabschiedet. Der Rest des Anteils der Gemeinde St. Konrad wird aus Fördertöpfen des Bundes und Landes abgedeckt werden. Die Gemeinde Gschwandt ist beim Bau des Hochbehälters ebenso finanziell beteiligt.

Badesee

Zur Abdeckung der Stromverbrauchsspitzen am Badesee, speziell im Sommerbetrieb der Umwälzpumpen, hat der Gemeinderat einstimmig beschlossen, bei der Firma Bernhard Beiskammer (Vorchdorf), zum Preis von EUR 20.585,60 (brutto), die Installation einer weiteren **PV-Anlage** (am Dach des Buffetgebäudes) in Auftrag zu geben. Damit soll ein weiterer energieeffizienter Schritt der Gemeinde gesetzt werden.

Für die geplante Seebühne hat der Gemeinderat einstimmig die Anschaffung eines **Beschattungssystems** bei der Firma Teccnoroll (Laakirchen) zum Preis von EUR 16.500,00 (brutto), beschlossen.

Die neue **Tarifordnung** für den Badeseeeintritt 2022 (siehe Seite 9) hat der Gemeinderat einstimmig verabschiedet.

Der **Pachtvertrag** mit den bestehenden Pächtern, der Fam. Weidinger aus Grünau, wurde evaluiert und dahingehend abgeändert: Erhöhung der Beteiligung der Pächter an den Tageseintritten von 15 auf 30 % der Einnahmen sowie Beteiligung in Höhe von EUR 2,50 je verkaufter Saisonkarte. Hiermit will die Gemeinde die Wirtschaftlichkeit des Buffetbetriebes für die Pächter erhöhen, damit St. Konrad auch weiterhin auf die bestehende und sehr zufriedenstellende Zusammenarbeit mit Fam. Weidinger zählen kann!

Flächenwidmungsplan, Einzelländ. Nr. 21

Die Genehmigung der Einzeländerung Nr. 21 des Flächenwidmungsplanes (geringfügige Erweiterung von Bauland, 84 m²) der Gemeinde St. Konrad wurde einstimmig vom Gemeinderat beschlossen, nachdem die Stellungnahmen der Landesfachdienststellen zur Kenntnis gebracht wurden.

Kulturhauptstadt Salzkammergut 2024

Der Gemeinderat hat einstimmig beschlossen, dass für Veranstaltungen im Rahmen der Kulturhauptstadt 2024, von Einhebungen einer Lustbarkeitsabgabe durch die Gemeinde, abgesehen werden soll.

Leader Traunsteinregion 2023 bis 2027

Der Gemeinderat hat einstimmig die Fortsetzung der aktiven Mitgliedschaft der Gemeinde St. Konrad in der Leader Traunsteinregion (EU-Förderperiode der Jahre 2023 bis 2027) beschlossen. Die regionale Weiterentwicklung unserer Region soll damit auch weiterhin aktiv unterstützt werden.

Resolution des Gemeinderates—Atomkraft

Der Gemeinderat hat geschlossen eine Resolution verabschiedet, gegen die Aufnahme der Atomkraft als nachhaltige Investition in die Taxonomieverordnung der Europäischen Union. Eine Nachhaltigkeit der Kernenergie ist alleine schon aufgrund der bekannten Gefährlichkeit eines Unfalles (Tschernobyl, Fukushima) als auch aufgrund der Umweltschädlichkeit durch nicht geklärte Endlagerung von atomaren Materialien, nicht gegeben!

Erneuerb. Energiegemeinschaft St. Konrad

Der Gemeinderat hat einstimmig den Grundsatzbeschluss gefällt, dass in St. Konrad zukünftig eine Erneuerbare-Energie-Gemeinschaft (EEG) gegründet werden solle. Hiermit kann regional erzeugter Strom unter „Nachbarn“ geliefert bzw. verkauft werden, um z.B. Erträge von PV-Anlagen steigern zu können, aber auch Stromkosten für die Verbraucher senken zu können. Details folgen.

Bürgerinformationsabend zum Thema

Erneuerbare Energiegemeinschaften:

29. April 2022, 19.30 Uhr

Gasthof Silbermair

Nächste Gemeinderatssitzung und somit auch Redaktionsschluss für die nächste Gemeindezeitung ist am **Donnerstag, 23. Juni 2022!**



TRAUNSTEIN TAXI
050 - 422 1691
www.traunsteintaxi.at

Nutzen Sie diese Möglichkeit der regionalen und günstigen Mobilität, z. B. mit der **Route 52** (Scharnstein, Laakirchen und Kirchham sind von St. Konrad aus damit erreichbar) des Traunsteintaxis:

Mindestens 1 Stunde vor Fahrtbeginn mit Anruferkennung +43 **(0) 50 - 422 1691** anrufen (6.00 bis 19.00 Uhr)!!

Gerne können Sie außerhalb der Öffnungszeiten die Fahrt per **otaxi App** im Vorhinein buchen und bequem bezahlen!
(Erwachsene: EUR 7,00, Kinder EUR 3,50 je Strecke)

Alle Routeninfos unter:
www.traunsteintaxi.at

Klimaneutral bis 2040!



Dieses Ziel ist nötig um die Zukunft für unsere nachfolgenden Generationen zu sichern. Es bedeutet nicht mehr und nicht weniger als dass der Verbrauch fossiler Energieträger in weniger als 20 Jahren auf null reduziert werden muss. Dazu gehört auch der Sektor Raumwärme.

Was ist ihre Meinung dazu? Schreiben Sie mir doch einfach per E-Mail:

christian.hummelbrunner@ing-ch.at

Energiereiche Grüße

Christian Hummelbrunner

Raus aus Öl und Gas



Noch immer sind in unseren Heizungskellern viele fossil betriebene Heizkessel im Einsatz. Manche davon sind schon sehr in die Jahre gekommen. Auch aus Sicht der derzeit stark gestiegenen Energiepreise lohnt sich daher ein Umstieg auf ein nachhaltiges System wie Nahwärme, Biomasse oder, wo es geht, Wärmepumpe. Der Installateur ihres Vertrauens berät Sie gerne.

Einkommensschwache Haushalte werden beim Heizkesseltausch mit bis zu 100 Prozent gefördert.



Damit wird der Umstieg von alten, dreckigen Öl-, Kohle und Gasheizungen auf klimafreundliche Alternativen für alle möglich. Die Zusatzförderung für Menschen mit geringem Einkommen ergänzt das bestehende Förderangebot für mehr Klimaschutz beim Heizen.

100 Prozent Förderungen können Haushalte beantragen, deren gemeinsames Einkommen (auf Basis Einpersonenhaushalt) 1.454 Euro netto nicht übersteigt. Eine 75 prozentige Förderung erhalten Haushalte deren gemeinsames Einkommen 1.694 Euro netto nicht übersteigt (wiederum Basis Einpersonenhaushalt). Begleitet wird die Förderung von einer Energieberatung.



Weiterhin gibt es unabhängig vom Einkommen, 7.500 Euro beim Umstieg von fossilen Heizkesseln, auf eine neue, grüne Heizung. Anträge dafür sind unter www.kesseltausch.at möglich.

Und so geht es:

Für den Erhalt der Zusatzförderung „Sauber Heizen für Alle“ ist eine positive Förderungszusage der Bundes- und Landesförderstellen für die jeweilige Basisförderung Voraussetzung. Die Fördervergabe erfolgt in drei Schritten:



Schritt 1 – Die erfolgt unter www.sauber-heizen.at. Die übermittelten Unterlagen werden an die jeweilige Landesförderungsstelle weitergeleitet.

Schritt 2 – Die Durchführung einer Energieberatung wird durch die jeweilige Landesförderungsstelle koordiniert. Nach Prüfung der formalen Bedingungen, erhält der Haushalt eine **kostenlose Energieberatung** zum geplanten Heizungstausch sowie über Energiesparmaßnahmen am Gebäude.

Schritt 3 – Die **Antragstellung** erfolgt wieder über www.sauber-heizen.at, sobald das Projekt mit einem Energieberatungsprotokoll und dem Angebot fertig für die Umsetzung ist. Nach der Förderzusicherung ist das Projekt innerhalb von sechs Monaten umzusetzen.

Was tun gegen hohe Energiepreise?

Seit einigen Monaten sind wir mit einem unglaublichen Anstieg der Preise von Strom, Gas und Treibstoff konfrontiert. Es ist zu erwarten, dass sich die Preise zwar stabilisieren aber auf höherem Niveau. Eine lokale Versorgung schafft Abhilfe und sorgt für stabile Preise für viele Jahre.

Die eigene PV-Anlage „rechnet“ sich derzeit so schnell wie nie zuvor. Bei einer Lebensdauer von 25 – 30 Jahren, sind Sie vor bösen Überraschungen bei den Energiepreisen sicher. Wenn Sie ein E-Fahrzeug nutzen, verlieren damit auch die Spritpreise ihren Schrecken.

Für alle diejenigen unter uns, die nicht die Möglichkeit haben in die eigene PV-Anlage zu investieren, gibt's die Energiegemeinschaften. Dieser neue Weg einer lokalen Stromversorgung ist seit kurzem möglich und in fast allen Gemeinden entstehen derzeit entsprechende Initiativen. Auch hier helfen wir als Klima- und Energie-Modellregion (KEM) Traunstein gerne weiter.

In eigener Sache

Als Klima- und Energie-Modellregion (KEM) arbeiten wir intensiv an den Themen Klimaschutz und Energiewende. Die KEM Traunstein ist eine von österreichweit 105 solcher Regionen. Wenn auch Sie Teil der Energiewende werden möchten, freuen wir uns von ihnen zu hören.

Klima- und Energie-Modellregion Traunstein
Krottenseestraße 45, 4810 Gmunden
Tel.: 07612/9003

Die Unterschriftenaktion sowie online Petition **_ NEIN Atommüllendlager an unserer Grenze _ NEIN Atomausbau in Tschechien** wurde nochmals bis Ende Mai 2022 verlängert!

Durch die rege Beteiligung an der **Unterschriftenaktion sowie Online Petition _ NEIN Atommüllendlager an unserer Grenze _ NEIN Atomausbau in Tschechien** wurde die Unterschriftenaktion nochmals verlängert!

Dann werden die Unterschriften an die Umweltministerin Leonore Gewessler, BA in Wien übergeben. Bisher konnten **mit 10. Jänner 2022 über 12.600 Unterschriften** gesammelt werden, über 13.000 Unterschriften wurden bereits Ende 2018 an die damalige Umweltministerin Köstinger übergeben.

Folgender Link zur Online-Petition: <https://www.petitionen.com/gegen-den-ausbau-tschechischer-akws-und-die-errichtung-eines-grenznahen-endlagers>

Wenn wir ein Atommüllendlager an Österreichs Grenze verhindern wollen, sind alle Kräfte notwendig, die wir irgendwie aufbringen können, auch zur Unterstützung der tschechischen Gemeinden!

Die Auswahl der Endlagerlokalitäten in Tschechien hat sich im Juni 2020 von neun auf vier reduziert, von denen behauptet wird, dass sie für den Bau des Atommüllendlagers geeignet seien.

Es handelt sich um die Lokalitäten **Janoch beim AKW Temelin (48 km zur öö. Grenze), Horka bei Třebíč (45km zur nö. Grenze), Hrádek bei Jihlava (40km zur nö. Grenze) und Březový potok bei Klattau (60 km zur bayerischen Grenze).**

Vielen herzlichen Dank für Ihre nochmalige Unterstützung und Ihre MITHILFE!

Mit besten Grüßen

Ihr Anti Atom Komitee



 **Die Gemeinde St. Konrad informiert**

Zeckenschutz - Impfaktion 2022

Volksschule St. Konrad

Do. 24.03.2022 - 8:00 Uhr

Di. 03.05.2022 - 8:30 Uhr



Schüler und allgem. Impfung - **Bitte um pünktliches Erscheinen!**

Zeckenschutz - Impfaktion 2022

- Es wird neben der Erstimpfung, auch die 3. Teilimpfung aus der Aktion 2021 und die Auffrischungsimpfung durchgeführt.
- Die erste Auffrischungsimpfung ist nach 3 Jahren erforderlich.
- Alle weiteren Auffrischungsimpfungen sind im 5-Jahres-Intervall durchzuführen.
- Dies gilt nur für Impflinge bis zum 60. Lebensjahr.
- Ältere Personen sind wie bisher im 3-Jahres-Intervall aufzufrischen.
- Kinder ab dem vollendeten 1. Lebensjahr können an dieser Impfung teilnehmen.

Zeckenschutz - Impfaktion 2022

Eine Teilimpfung für Kinder **bis zum vollendeten 15. Lebensjahr** kostet 13,40 €

Für Erwachsene und Schüler **ab dem vollendeten 15. Lebensjahr** kostet eine Impfung 15,40 €

(Preisänderungen bleiben vorbehalten)

Silofoliensammlung

Am Freitag 20.5.2022 von 13-16 Uhr, Samstag 21.5.2022 von 09-11 Uhr, Freitag 16.9.2022 von 13-16 Uhr sowie Samstag 17.9.2022 von 09-11 Uhr können dieses Jahr noch Silofolien bei Stefan Maier (Bauer zu Brunn) in Scharnstein, abgegeben werden.

Bei diesen Terminen können auch Netze und Schnüre kostenlos abgegeben werden.

Die Folien müssen sauber und frei von Fremdstoffen sein. Ebenso müssen die Netze von den Folien getrennt gesammelt werden. (durchsichtige 240-l-Säcke dafür sind im ASZ Scharnstein erhältlich)

 **Die Gemeinde St. Konrad informiert**

Reisepass - Beantragung

Am Freitag, 6. Mai 2022 von 12:00 – 16:00 Uhr und am Samstag, 7. Mai 2022 von 10:00 – 12:00 Uhr besteht die Möglichkeit einen Reisepass zu beantragen!

- Bitte nehmen Sie dazu Ihren alten Reisepass und ein Foto mit!
- Bei eventuellen Änderungen, wie z.B. des Namens, des Familienstandes, eines Titels, usw., bitte die dazugehörige Urkunde mitnehmen!
- Bei neuer Beantragung des Reisepasses benötigen wir eine Geburtsurkunde und einen Staatsbürgerschaftsnachweis.

**Das TEAM
der
GEMEINDE**



**wünscht Ihnen
ein gesegnetes und
friedliches Osterfest!**



Öffnungszeiten KARFREITAG

Das Gemeindeamt hat am **Karfreitag, 15. April geschlossen!**

Ab Dienstag, 19. April sind wir wieder für Sie da!



WASSERZÄHLER regelmäßig kontrollieren!

Aufgrund aktueller Anlässe weisen wir dringend darauf hin, Ihre Trinkwasserzähler regelmäßig zu überprüfen, wenn Sie gerade im Haushalt kein Wasser aus der Trinkwasserleitung entnehmen!

Sollte der Zähler trotzdem in Bewegung bleiben, begeben Sie sich bitte auf Fehlersuche nach einem versteckten Leck, einer tropfenden Armatur oder ev. einer laufenden Toilettenspülung!

Das spart Ihnen bei der jährlichen Wasserablesung unangenehme Überraschungen und vor allem hohe Kosten!

Biotonnenabfuhr

Fehler im Abfuhrplan

Bei Veröffentlichung des Müllabfuhrplanes 2022 wurde die **Biomüllabfuhr am 4. Juni 2022 (Samstag)** im Kalender vergessen!

Bitte dieses Versehen zu entschuldigen.

Alle aktuellen **Abfuhrtermine** können Sie wiederum automatisch als Push-Benachrichtigung auf Ihr Handy bekommen, wenn Sie sich die **Gemeinde-App Gem2Go** auf Ihr Mobiltelefon downloaden!

Erschreckende Qualität der gesammelten Biotonnen-Abfälle in St. Konrad!

Der Bezirksabfallverband (BAV) Gmunden kontaktierte unseren Bürgermeister, nachdem das Ergebnis der **Biotonnenabfuhr vom 14.3.2022** bei der Kompostieranlage sichtbar wurde!

Die Bilder sprechen eine schlimme Sprache, denn **es wurden Plastik, Holzteile mit Nägel, Kleidung, Kränze mit Bindedraht und Etliches mehr, über die Bioabfuhr entsorgt!**

Es darf in unserer modernen Gesellschaft nicht sein, dass solche Fehlwürfe von der Allgemeinheit getragen werden müssen! Es entsteht dadurch ein unglaublicher Mehraufwand für mühsames, händisches Trennen der Materialien und in Folge **drohen empfindliche Kostenerhöhungen der Abfalltarife** für uns alle!

Sollten in Zukunft weiterhin derartige Missstände bei der Abfuhr entdeckt werden, so wird die betroffene Tonne nicht mehr entleert und eine separate Entleerung mit dem Restmüll, muss dann kostenpflichtig erfolgen!

Reinigung der Biotonne

Ab den Sommermonaten wird Ihre Biotonne automatisch bei jeder Abfuhr bzw. nach der Entleerung gereinigt, um übler Geruchsbildung und Fäulnisprozessen entgegenzuwirken! Dieser zusätzliche Service wurde dieses Jahr erstmals in der Biomüllabfuhr und Abfallgebühr integriert.



SILC-Erhebung

Die Statistik Austria hat der Gemeinde angekündigt, wieder Umfragen zur Erhebung der Lebensbedingungen der Bevölkerung durchzuführen (Februar bis Juli 2022 und durch die nationale Einkommens- und Lebensbedingungen-Statistikverordnung geregelt). Nach einem reinen Zufallsprinzip werden aus dem Zentralen Melderegister (ZMR) jedes Jahr Haushalte in ganz Österreich für die Befragung ausgewählt und durch einen Ankündigungsbrief vor der Befragung informiert. Als Dankeschön gibt es einen 15-Euro-Einkaufsgutschein oder Spendenmöglichkeit für ein öst. Naturschutzprojekt.

www.statistik.at/silcinfo

EINTRITTSPREISE

für den Badesee St. Konrad

(Gemeinderatsbeschluss vom 17.03.2022)

GÜLTIG AB 1. APRIL 2022

ALLE BETRÄGE in EURO und incl. gesetzlicher Mehrwertsteuer!

ERWACHSENE	
Tageskarte	4,80
Tageskarte mit ÖÖ. Familiencard ¹⁾	4,70
Abendkarte ab 16 Uhr	3,00
Saisonkarte	60,00
Saisonkarte „Almtal-Kombi“ ²⁾	92,00
JUGENDLICHE (15 bis 18 Jahre)	
Tageskarte	3,00
Tageskarte mit ÖÖ. Familiencard ¹⁾	2,90
Abendkarte ab 16 Uhr	1,80
Saisonkarte	43,00
Saisonkarte „Almtal-Kombi“ ²⁾	59,00
KINDER (6 bis 14 Jahre)	
Tageskarte	2,10
Tageskarte mit ÖÖ. Familiencard ¹⁾	1,80
Abendkarte ab 16 Uhr	1,30
Saisonkarte	30,00
Saisonkarte „Almtal-Kombi“ ²⁾	42,50
SENIOREN ³⁾	
Saisonkarte	50,00
Saisonkarte „Almtal-Kombi“ ²⁾	73,50
BEHINDERTE (Mit Behindertenpass)	
Tageskarte	2,10
Saisonkarte	30,00
Saisonkarte „Almtal-Kombi“ ²⁾	42,50
FAMILIEN (Beide Elternteile + Kinder bis 14 Jahre)	
Saisonkarte	100,00
Saisonkarte „Almtal-Kombi“ ²⁾	147,50

Ö. Familiencard: ¹⁾ Tarife gelten nur bei Vorweis der gültigen ÖÖ. Familiencard und für einheimische Familien. Voraussetzung für den ermäßigten Eintritt – mindestens ein Elternteil und ein Kind besuchen den Badesee!

Almtal-Kombi: ²⁾ Die Saisonkarte berechtigt zum Eintritt in den Freibädern Grünau im Almtal, Vorchdorf und ~~Wachwang~~ sowie im Badesee St. Konrad.

Senioren: ³⁾ Voraussetzung für die Inanspruchnahme der Seniorentarife ist die Vorlage eines ~~Pensionistenausweises~~. Ansonsten zählt für Männer und Frauen das vollendete 60. Lebensjahr (Nachweis mit amtlichem Lichtbildausweis).

**Beachten Sie bitte den
Familiengutschein auf Seite 31 !**

UNION
ST. KONRAD

SPORTUNION ST. KONRAD

TISCHKEGELN

21. BIS 27. MÄRZ, GH SILBERMAIR

Vorrunde:
 21. März ab 19:00 Uhr
 24.-26. März ab 19:00 Uhr
 27. März 17:00 bis 18:30 Uhr
 beliebig viele Versuche
 Preis pro Serie: 1,50 EUR; 4 Serien 5,00 EUR

Finale:
 Sonntag, 27.03. ab 18:30 Uhr
 Die besten 14 Spieler der Vorrunde
 Wird im K.O.-System ausgetragen
 Alle Finalteilnehmer erhalten tolle Sachpreise




Preis-Schnapsen

Samstag, 26.03.2022
 Beginn: 19:30, Anmeldung ab 19:00 Uhr

im Gh Silbermair
 4817 St. Konrad, Dorf 9

Preise: Sachpreise
 Startgeld: 8,00 Euro

Infos bei:
 Christian Kronberger, Tel. 0664 / 82 99 154
 und Martin Pühringer, Tel. 0664 / 81 55 620
 und auf www.union-stkonrad.at

UNION
ST. KONRAD

KOMM INS TEAM in ein **umweltfreundliches**, innovatives und zukunftsicheres Unternehmen!

Wir suchen MitarbeiterInnen (m/w/d):



- › Bautechniker für Eisenbahninfrastruktur
- › Elektrotechniker Sicherungsanlagen
- › Elektrotechniker Elektrische Anlagen
- › Techniker Elektrische Anlagen
- › Maschinenbauer für die Bahnwerkstätte
- › Triebfahrzeugführer
duale Ausbildung direkt im Unternehmen
- › Zugbegleiter & Schaffner
4-wöchige duale Ausbildung direkt im Unternehmen



Mehr Infos unter:

www.stern-verkehr.at/karriere

Stern & Hafferl Verkehrsges.mbH

Kuferzeile 32, 4810 Gmunden

T.: 07612 795-2131 | bewerbung@stern.at

stern hafferl
VERKEHR >>>

Bürgerservice NEU im Erdgeschoss

Kurz nach dem Jahreswechsel ist unser Bürgerservicebüro in das Erdgeschoss des Gemeindeamtes übersiedelt und somit ohne Treppen steigen zu müssen, problemlos zu erreichen!

Von Montag bis Freitag in der Zeit von 8 bis 12 Uhr sowie Montag auch nachmittags von 16 bis 18 Uhr, steht Ihnen Frau Michaela Baumgartner für Ihre Anliegen sehr gerne zur Verfügung!

Das Bürgermeisterbüro finden Sie nun auch im Erdgeschoss. (Termine nach tel. Vereinbarung)

Infos unter www.st-konrad.at; Tel.: **07615/8029**



Die Gemeinde St. Konrad informiert

Volksbegehren 2022

Datum: 02. - 09. Mai 2022

- „Arbeitslosengeld RAUF!“
- „NEIN zur Impfpflicht“
- „Bedingungsloses Grundeinkommen umsetzen“
- „Impfpflichtabstimmung: NEIN respektieren“
- Stoppt Leberdientier-Transportqual
- Mental Health Jugendvolksbegehren
- Rechtsstaat & Antikorruptionsvolksbegehren

ACHTUNG: Personen, die bereits eine Unterstützungserklärung für ein Volksbegehren abgegeben haben, können für diese Volksbegehren keine Eintragung mehr vornehmen, da eine getätigte Unterstützungserklärung bereits als gültige Eintragung zählt!

Eintragungszeiten am Gemeindeamt:

Datum	Zeit
Montag, 02. Mai 2022	08:00 bis 20:00 Uhr
Dienstag, 03. Mai 2022	08:00 bis 16:00 Uhr
Mittwoch, 04. Mai 2022	08:00 bis 16:00 Uhr
Donnerstag, 05. Mai 2022	08:00 bis 16:00 Uhr
Freitag, 06. Mai 2022	08:00 bis 16:00 Uhr
Samstag, 07. Mai 2022	10:00 bis 12:00 Uhr
Sonntag, 08. Mai 2022	geschlossen
Montag, 09. Mai 2022	08:00 bis 20:00 Uhr

Online können Sie eine Eintragung bis zum letzten Tag des Eintragungszeitraumes (09. Mai 2022), 20:00 Uhr, durchführen!

Bitte nehmen Sie zur Eintragung einen amtlichen Lichtbildausweis mit!

Ausführliche Informationen zu den Volksbegehren finden Sie unter folgendem Link auf unserer digitalen Amtstafel: <https://www.st-konrad.at/Buergerservice/Amtstafel>

GRATULATIONEN



Zum 95. Geburtstag:

Hermine Huemer, Ort 66

Zum 90. Geburtstag:

Hedwig Reisenberger, Pühret 6

Zum 85. Geburtstag:

Sabina Rittenschober, Steg 23
Theresia Steinhäusler, Hochriedl 4 (Foto)



Zum 80. Geburtstag:

Franz Mayrhofer, Dorf 24

ENDE DER GRATISANGABE VON COVID-ANTIGEN-TESTS IM BÜRGERSERVICE!

Aktuell wurde die Aktion des Landes OÖ. zur Ausgabe von Gratistests, im Wege der Gemeinden, eingestellt!

Es sind daher aktuell keine Testkits mehr am Gemeindeamt verfügbar!

Sollte die Aktion wieder ausgerollt werden, informieren wir Sie natürlich wieder umgehend!

KINDER-UNI-ALMTAL 2022



Der Termin für die **KinderUniAlmtal 2022** steht fest:
Mittwoch, 13. bis Freitag, 15. Juli



Das bunte Programm der heurigen KinderUniAlmtal dreht sich unter anderem um Naturwissenschaft, Technik, Kunst und Bewegung.

Heuer neu: ein zusätzlicher Tag „KinderUniAlmtal am Traunsee“

Am Dienstag, den 12. Juli gibt es heuer einen zusätzlichen Tag „KinderUniAlmtal am Traunsee“ in der Internationalen Akademie Traunkirchen. Von Mittwoch bis Freitag findet die KinderUni wie gewohnt in Scharnstein statt. Almtal und Traunkirchen sind einzeln buchbar.



Haltet euch den Termin frei und sagt ihn weiter an eure Freundinnen und Freunde!

Wir freuen uns auf euch!!

Das Programm ist ab Mitte April online
Inskription: ab Mittwoch, 18.5.2022

Weitere Info unter: www.kinderuni-ooe.at

Wir bedanken uns herzlich bei unseren Partnern und Sponsoren!



Science Holidays Almtal 2022



Die Natur erforschen!



Von 22. bis 26. August 2022, jeweils von 9-16 Uhr

Forschen, experimentieren und entdecken
an der Konrad Lorenz Forschungsstelle und
im Cumberland Wildpark Grünau

Für Kinder von 8 bis 12 Jahren

Kosten: 50 € inkl. Mittagessen

Täglich gratis Shuttlebus ab
Gmunden/Gschwandt/Scharnstein/Grünau zur
Konrad Lorenz Forschungsstelle und retour –
separate Anmeldung

Inskription ab: 4. Mai



Weitere Informationen und die Anmeldung auf:
<https://www.kinderuni-ooe.at/science-holidays-almatal/>



KRABELSTUBE-KINDERGARTEN-NEWS

Es war einmal in der Sternengruppe (Regelgruppe)....

Seit Jänner erobern wir mit den Kindern mit allen Sinnen, altbekannte Märchen. Die Auswahl der Märchen erfolgt sorgfältig und orientiert sich an kindgemäßen Kriterien. Die Angebote dazu werden differenziert auf Alter, Interesse und Konzentrationsdauer gesetzt.

Der Einsatz von Märchen in der Elementarpädagogik, ermöglicht den Kindern einen Zugang zur Weltliteratur. Zudem erfahren die Kinder, dass Ängste und Probleme zum Leben gehören. Stellt man sich ihnen mutig, können diese überwunden werden. Die Kinder sind von den spannenden, geheimnisvollen Geschichten fasziniert und erleben die Vorlesesituationen in geborgener Atmosphäre als entspannend.

„Das wunderbarste Märchen ist das Leben selbst.“

Hans Christian Andersen (1805-1875)

Beispiele aus unserer pädagogischen Arbeit:



Mit der Märchenbahn durch das Märchentor in den Märchenwald fahren.



Viel süßen Brei essen.



Wie eine Prinzessin auf der Erbse sich durch einen Berg von Matratzen spüren.



Sich im Turnsaal durch den Märchenwald fortbewegen.



Sich auf die Spuren von Frau Holle begeben.



Arbeiten wie das tapfere Schneiderlein.

Wir danken allen Eltern für die gute Zusammenarbeit in diesen herausfordernden Zeiten und vertrauen weiterhin darauf, dass letztlich alles gut ausgehen wird.

Fotos und Bericht:
Claudia Aitzetmüller



KRABELSTUBE-KINDERGARTEN-NEWS

Fasching in der Krabbelstube

Im Jänner und Februar gab es in der Krabbelstube viele Impulse, Spiele, Materialien zum Erforschen zum Thema Farben. Jede Woche nahmen wir eine Farbe genauer in den Focus, und so lernten die Kinder die Farben spielerisch kennen, bzw. konnten ihr Wissen vertiefen. Als Abschluss jeder Farbenwoche „reisten“ die Kinder ins Farbenland zum Farbenzweg, wo sie mit ihm zauberten, Lieder sangen und den Zwergentanz tanzten.

Am Faschingsdienstag verkleideten wir uns alle als Farbenzwerge mit selbstgestalteten Mützen. Der Spaß und die Freude am gemeinsamen Singen und Tanzen stand dabei im Vorder-

grund. Auch der Bürgermeister bekam eine kleine Vorführung, und als Stärkung ließen sich die Kinder die Faschingskrapfen gut schmecken.

Fotos und Bericht:
Anita Hutterer



ELTERNVEREIN

Viel los beim Elternverein

Heuer kann der Elternverein der Volksschule St. Konrad wieder regelmäßig die beliebte gesunde Jause anbieten, auch wenn situationsbedingt die Organisation etwas abgeändert werden musste, um mögliche Infektionen zu vermeiden. Für uns steht klar im Vordergrund, den Kindern wieder etwas Abwechslung in den Schulalltag zu bringen!

Anfang des Jahres wurden 4 Lenkbobs über den Elternverein angeschafft, um es besonders für die Buskinder leichter zu machen, im Winter den tollen Schnee in Schulpnähe auszunutzen.

Kurzfristig wurde am 11. März noch ein Skitag für eine kleine Gruppe Skibegeisterter organisiert. Die Kinder konnten bei herrlichem Wetter am Kasberg ihre Fahrkünste verbessern.

Und auch das nächste Highlight ist bereits organisiert: Endlich können wir heuer wieder einen Schwimmkurs anbieten, zu dem bereits zahlreiche Kinder angemeldet sind.

Vielen Dank an die fleißigen Mamas, die im Hintergrund diese und viele andere Aktivitäten organisieren!

Text und Fotos:
Barbara Birthelmer



MINT-Schwerpunkte im laufenden Schuljahr

Ab dem Schuljahr 2022/23 wird an unserer Schule ab der 5. Schulstufe aufsteigend der MINT-Schwerpunkt mit einem



eigenen zusätzlichen Pflichtgegenstand „MINT“ eingeführt. MINT steht für **M**athematik, **I**nformatik, **N**aturwissenschaft und **T**echnik. Für die Aufnahme in die MINT-Klasse ist keine Eignungsprüfung vorgesehen. Im Unterrichtsgegenstand MINT setzen sich die Schüler*innen

mit aktuellen Herausforderungen wie beispielsweise dem Klimawandel, dem nachhaltigen Umgang mit Ressourcen, der Digitalisierung und neuen Technologien forschend auseinander. Praktische Übungen, Experimente, Exkursionen und Aktivitäten in Werkstätten fördern einerseits das Lernen durch Erleben und stärken handwerklich-technische Fähigkeiten wie Fertigkeiten, und andererseits wird die berufliche Perspektive der Schüler*innen erweitert. Voraussichtliche zusätzliche Wochenstunden im Pflichtfach „MINT“ 1.-4. Kl.: 2-3-3-3 Stunden/Woche.

Als mit dem MINT-Gütesiegel ausgezeichnete Schule, setzen wir bereits jetzt schwerpunktmäßig innovativen MINT-Unterricht um und fördern mit

vielfältigen Zugängen Mädchen wie Burschen gleichermaßen.

Bericht von Dir. Margot Scherbaum

Fotos: Physikunterricht 2C, Leontina Qubreli-Jashari



Logo MINT Gütesiegel: BMBWF



WinterSportundSpaß-Woche der MS Scharnstein

Traumhafte Bedingungen, wie herrlichen Sonnenschein, eine verschneite Winterlandschaft und perfekt präparierte, fast menschenleere Pisten, fanden die Schülerinnen und Schüler auf ihrer Wintersportwoche in Obertraun/Gosau vor.

Ein motiviertes „SkiLehrerteam“ sorgte mit Freude und Herzblut für schöne Skistunden mit Mehrwert. Ganz egal ob Anfänger oder Rennfahrer, alle Schülerinnen und Schüler kamen auf ihre Kosten und dem Pistenspaß stand nichts im Weg.

Doch nicht nur der Skispaß war

wichtig, auch die Freizeitgestaltung und die sozialen Bedürfnisse hatten einen hohen Stellenwert. Der Besuch des Weltkulturerbeortes Hallstatt, mutig die 5 Fingers am Krippenstein oder die Kletterwand samt Boulderwand zu erklimmen, Tischtennismatches, Ballspiele, eine abendliche Fackelwanderung zum Hallstättersee mit Blick auf das beleuchtete Hallstatt, Gemeinschaftsspiele, eine Zimmerolympiade, ein gemeinschaftsstiftender, überaus lustiger „bunter Abend“ und nicht zuletzt die tolle Unterkunft im



Bundessportheim Obertraun, machten die Wintersportwoche zu einem Erlebnis, das bestimmt noch lange im Gedächtnis und im Herzen der Kinder sein wird.

Möglich gemacht haben dies alles der Leiter Alfred Holzinger und sein Team (Text/Fotos), die sich unermüdlich für diese tolle und wichtige Woche eingesetzt haben.

SPONTANE HILFSAKTION—UKRAINE

St. Konrad hilft



Unter diesem Motto haben Barbara und ich die Idee geboren, spontan eine Sachspenden Aktion ins Leben zu rufen um den Leuten aus der Ukraine zu helfen, um somit unsere Solidarität zu zeigen. Organisatorisches war rasch erledigt und so konnten wir im Pfarrheim die Sachspenden von Freitag bis Sonntag entgegennehmen. **Wir waren total überwältigt ob dieser großen Hilfsbereitschaft und das Vertrauen, dass uns entgegengebracht wurde.**

Den vorerst angedachten Transport mussten wir leider ändern, da wir die Sachspenden so rasch als möglich in die Ukraine bringen wollten. Die Möglichkeit hat sich spontan ergeben und so konnten die Sachspenden am Donnerstag auf ihre Reise gehen. Von St. Konrad über Pettenbach nach Polen bis zur ukrainischen Grenze dort wurde alles umgeladen und direkt nach Lemberg (Lwiw) in die Ukraine gebracht und an die internationalen Hilfsorganisationen vor Ort (Malteser, Rotes Kreuz) verteilt.

Insgesamt waren es 210 Kartons und 36 Säcke (240l), welche auf 15 Paletten Platz gefunden haben. Mit euren Geldspenden haben wir auf euren Wunsch hin, notwendige Medikamente und Verbandsmaterialien für Erwachsene und Kinder (am Ende war es eine ganze Palette) und Inkontinenzversorgung für die ältere Bevölkerung gekauft.

Das Pfarrheim beginnt sich zu füllen!



DANKE an Christine F. (danke für die Verpflegung am SO), Andrea E., Maria P., Margareta P., Lisi B., Romana Sch., Barbara L., Kirsten W.; Marcel B. und Lukas Th. Anneliese P. Ein besonderer Dank an unsere Teenies Philipp, Julia und Vijo. Danke an NR Clemens Stammler und Gattin Julia.

Wir danken EUCH allen welche diese spontane Aktion durch Sach- oder Geldspenden unterstützt haben. Ein besonderes Danke an: Pater Leopold, Fa. Heindl Gmunden, Reha Service Altenhof, Sonnen Apotheke Scharnstein, Lilien Apotheke Altmünster, Nah& Frisch Reithmayr, Fa. Scharzenberger, Dr. Franner, Dr. Pamminer, Dr. Netolitzky, Holzprofi Pichlmann, TSV, Fa. Strauss Pettenbach, Fa. Loderbauer

Wir waren und sind immer noch überwältigt und freuen uns, dass sich daraus ein tolles Netzwerk gebildet hat!

Es gibt nichts Gutes außer man tut es!
Barbara und Ilse Hummer

SPONTANE HILFSAKTION—UKRAINE

Ab geht's zum Transport, inkl. Anlieferung



Alles wird transportfähig gemacht!



Um 16:30 ging die Fahrt los - Ankunft in Polen Freitag 11.03.2022 18 :30— es wird sofort alles umgeladen und weiter gebracht direkt nach Lemberg!



Wir wurden gebeten Fotos direkt von vor Ort aus Sicherheitsgründen nicht zu veröffentlichen. Die Spenden sind in Lemberg bei den internationalen Organisationen Malteser Hospitaldienst und Rotes Kreuz gebracht und von dort direkt verteilt worden. Bei Fragen stehen wir Euch gerne zur Verfügung.



Die Jungen sind los!

Die Frühlingszeit ist die Kinderstube der Natur und wir bitten um Ihre Mithilfe!

Mit Begeisterung und Freude genießen Naturliebhaber den Frühling. Die Tier- und Pflanzenwelt begrüßt uns mit einer gewaltigen Vielfalt neuen Lebens und bietet eine scheinbar unerschöpfliche Quelle an Glücksgefühl und Lebenskraft.

Jetzt im Frühling, wenn die Menschen auch wieder vermehrt in die Lebensräume der Wildtiere vordringen, ist es wichtig, dass die tierischen Bewohner trotzdem ihre Ruhe haben dürfen. Vor allem deshalb, da ab jetzt vermehrt Jungwild das Licht der Welt erblickt. Falsch verstandene Tierliebe kann lebensbedrohliche Folgen haben und vermeintlich zurückgelassene Jungtiere sollten nicht aufgenommen werden.

Keine menschlichen Eingriffe

Die meisten Jungen sind es gewöhnt, dass die Muttertiere sie mehrere Stunden alleine lassen, um selbst auf Nahrungssuche zu gehen oder Fressfeinde von den Kleinen fernzuhalten. Junge Feldhasen werden beispielsweise nur ein- bis zweimal in 24 Stunden vom Muttertier aufgesucht.

Auch das Nest von Wildenten oder anderem Federwild sollte nicht berührt oder gar von nächster Nähe beobachtet werden. Der Grund: Die Mutter beobachtet die Eindringlinge und traut sich nicht mehr zum Nest. Dadurch kühlen die Eier aus und die Küken sterben unter Umständen.

Leine kann Leben retten

Ein weiterer Appell der OÖ Jägerschaft richtet sich an die Hundehalter, damit sie ihre Vierbeiner an die Leine nehmen. Selbst wohlgezogene Hunde vergessen schon einmal ihre guten Manieren, wenn ihr Jagdinstinkt geweckt wird. Aufgeschreckte und gehetzte Wildtiere laufen auf Straßen und können Unfälle verursachen. Ein trächtiges Reh sogar im Schockzustand das Kitz verlieren. Da muss der Hund das Tier gar nicht erwischen.

Lassen wir also den Wildtieren ihre Ruhezeiten, bleiben wir auf den Wegen und erfreuen wir uns über den herrlichen Anblick und die wunderbare Natur in unserer Gemeinde – die Tiere, aber auch wir Jägerinnen und Jäger danken es Ihnen!

Auf der Website www.fragen-zur-jagd.at eröffnet der OÖ Landesjagdverband interessante Einblicke in die Welt der Jägerinnen und Jäger sowie unserer heimischen Wälder und Wildtiere. Schauen Sie doch einmal hinein. Oder besuchen Sie auch unsere Facebook-Seite: <https://www.facebook.com/ooeljv>



Jungtiere und Gelege (Nester mit Eiern) auf keinen Fall berühren. Es handelt sich um keine Findelkinder und die Eltern sind meist nicht weit von ihren Schützlingen entfernt.

Foto: N. Mayr



**PENSIONISTEN
VERBAND**
OBERÖSTERREICH
OG St. Konrad

Richtig.
Wichtig.
Stark.

Das Jahr 2021 endete leider - für uns überraschend – mit einem Todesfall. Am 27. Dezember 2021 mussten wir uns von unserem Mitglied Karl Mehlig verabschieden.

Im Jahr 2022 konnte endlich das gesellschaftliche Leben – auch im Pensionistenverband St. Konrad - wieder aufgenommen werden. Beim 1. Stammtisch im Gasthaus Pühringer gab's Sieglindes ausgezeichnete Ripperl.

Wahrscheinlich war die Klimaerwärmung schuld, dass heuer das Eisstockschießen nicht zustande kam. So entschloss man sich, in der Halle des TSV mit Asphaltstöcken der Mitglieder, ein Mal pro Woche zu schießen. Der Erfolg gab uns recht, denn meistens nahmen zwischen 15-20 „Stöckler“ teil. Leider mussten wir das Tischkegeln absagen.

Am 23. Februar 2022 wanderten wir vom Kranichsteg weg, der Laudach entlang in den Kaltengraben. Nach einem kurzen Zwischenstopp bei den Stockhammers ging's weiter zum Gasthaus Franzl im Holz zum Bratlessen.

Beim Sozialsprechtag am 10. März im GH Pühringer, konnten wieder einige Anträge und Anfragen bearbeitet werden. Danke an Johann Hummer für die Organisation dieser wichtigen Veranstaltung.

Vorschau:

- Beginn Sportkegeln in Regau
- 1. Tagesausflug nach Anthering Fa. Sonnenmoor, Kaiserbuche und Mattsee
- 39. Jahreshauptversammlung GH-Silbermair mit Neuwahl
- 5 Tagesfahrt Lago Maggiore

Geburtstage:

- Buchegger Theresia (90), Mayrhofer Franz (80),
- Diensthuber Herbert (70), Groder Monika (70),
- Hummer Johann (70), Gindl Sonja (70), Fischer
- Christine (70), Pühringer Sieglinde (60)



60 Jahre TSV St. Konrad –

1. **ASKÖ** Seeturnfest am 10. Juli 2022



Der TSV St. Konrad feiert heuer sein **60-jähriges Bestandsjubiläum**. Dies ist für uns Grund genug eine traditionelle

Veranstaltung wieder aufleben zu lassen.

In Kooperation mit dem ASKÖ Landesverband sowie dem ASKÖ Salzkammergut veranstalten wir am Sonntag, 10. Juli 2022 am Badeseearéal, das 1. ASKÖ Seeturnfest.

Dieses Seeturnfest soll als Fortsetzung des legendären ASKÖ Bergturnfestes gesehen werden, welches leider seit Jahren nicht mehr stattfindet. Da der TSV St. Konrad beim Bergturnfest immer dabei war, ist diese neue Veranstaltung ein Herzenswunsch der St. Konrader Sportfamilie.

Neben dem ASKÖ Dreikampf für Kinder, Erwachsene und Pensionisten wird es eine ganze Reihe von weiteren Bewerben und Aktivitäten geben. Im Vordergrund soll der Spaß am Sport stehen, allerdings soll auch der sportliche Wettkampf zwischen den Vereinen nicht zu kurz kommen. Dieser Tag soll ein Sportfest für die ganze Familie werden.

Des Weiteren bietet sich dadurch die Gelegenheit über längst vergangene Bergturnfest-Erlebnisse zu plaudern und alte Vereinsfreundschaften wieder aufleben zu lassen.

Für das leibliche Wohl ist bei dieser Veranstaltung beim Sportunion Heim bestens gesorgt.

Die genauen Infos zur Veranstaltung gibt es ab Anfang Mai 2022 auf unserer Homepage www.tsv-stkonrad.at.

Wir freuen uns auf eure Teilnahme!

Ab Mittwoch, 20. April 2022 Start der wöchentlichen Nordic Walking Wanderung: Treffpunkt 17.00 Uhr beim Gemeindeplatz

Sonntag, 22. Mai 2022 Tagesradausfahrt der Sektion Natur Aktiv: Treffpunkt und Route werden zeitgerecht auf unserer Homepage veröffentlicht.

licht! Das Warten hat ein Ende !!! Seit 1. Februar hat der **Fitnessraum** wieder geöffnet.

Wir haben die Zeit dafür genutzt und ein neues Multifunktionsgerät angeschafft, sowie die bestehenden

Geräte einer Generalsanierung unterzogen.

Sämtliche Informationen zum **Fitnessraum** finden Sie auf unserer Homepage!



„Endlich wieder einmal bouldern !!!“ sagten die St. Konrader Schulanfänger*innen als ihnen die Kindergartenpädagoginnen erzählten, dass das Projekt **„Kinder gesund bewegen“** wieder startet.

Aber auch auf Aktion und Spaß im Turnsaal hätten

sich die Kinder vom Kindergarten bestimmt gefreut.

Leider mussten wir dieses Projekt vorzeitig (wegen der Corona-Richtlinien) beenden.

Da die Trainerinnen des TSV sehen, wieviel Spaß die Kinder an der Bewegung haben, setzten wir uns dafür ein, dass unser Kindergarten Bewegungsboxen des ASKÖ zur Verfügung gestellt bekamen.

Wir hoffen, wir konnten den Kindern damit Freude bereiten und warten schon darauf, dieses Projekt weiterführen zu dürfen.

Danke auch an das gesamte Kindergartenteam für die gute Zusammenarbeit !!!



Text und Bilder: Robert Puchner, Katharina Stadler

VEREINE



Nach der Lockerung der Corona Beschränkungen trafen wir uns zum ersten Mal wieder am Faschingsmontag beim Silbermair, mit vielen Mitgliedern zum Fischessen.

Am 10. März hielten wir unsere Jahreshauptversammlung ab. Der Obmann Franz Steinhäusler konnte Bürgermeister Herbert Schönberger, Bezirksobmann Mag. Anton Holzleithner, Parteiobfrau Christine Weinzierler, Pater Leopold und viele anwesende Mitglieder begrüßen.

Bei der Wahl, die Bezirksobmann Mag. Holzleithner leitete, wurde Obmann Franz Steinhäusler und der bestehende Vorstand wieder bestätigt. Beim Tätigkeitsbericht des Schriftführers Karl Moser, konnten wir auf unsere schönen Ausflüge und interessanten Wanderungen zurückblicken.

Die Finanzgebarung durch Erika Strasser wurde auch positiv abgeschlossen.

Der Reiseorganisator Karl Gillesberger erläuterte das Reiseprogramm für 2022:

Den ersten Tagesausflug, die Wallfahrt nach Maria Lankowitz (bei Graz), wollen wir am 18. Mai 2022 machen, Abfahrt: 7.00 Uhr, am Ortsplatz.

Geehrt wurden auch langjährige und engagierte Mitglieder :

20 Jahre Berta Riedler, Elsa Miglbauer, Max Gasperlmayr, Kurt Pesendorfer

25 Jahre Lotte Bammer, Hedwig Hummer, Maria Hummer

30 Jahre Helma Holzinger, Anton Hummer

35 Jahre Luise Raffelsberger

45 Jahre Rosina Buchegger

Das **Silberne Ehrenzeichen** erhielten: **Maria Riedler, Friederike Hutterer und Gustav Sperl**

Das **Ehrenzeichen in Gold** erhielt: **Hedwig Hummer**

Text und Bild: Rudolf Weinzierler



Foto: Bezirksobmann Mag. Anton Holzleithner und Obmann Franz Steinhäusler sowie einige der geehrten Mitglieder.



Trainingszeiten Halle

Badminton: Freitag ab 18 Uhr

Volleyball: Donnerstag ab 19:15 Uhr

Fußball Kinder: Dienstag 17:30 Uhr

Fußball Jugend: Dienstag 18:30 Uhr

Fußball: Dienstag ab 19:30 Uhr

Trainingszeiten Outdoor - Sommer:

Beachvolleyball: Mittwoch ab 18:30 Uhr

Fußball Kinder/Jugend: Mittwoch ab 18 Uhr

Fußball: Dienstag und Donnerstag ab 18:30 Uhr

Text und Bild: Judith Baumgartner



Ankündigung Mini-Maibaum

Am **1. Mai** wird wieder ein kleiner Maibaum am Ortsplatz mit den Nachwuchsfußballern aufgestellt. Die Union lädt dazu herzlich ein.

Glückwunsch zum runden Geburtstag



Die Union St. Konrad gratuliert **Monika Feichtinger** herzlich zum **50. Geburtstag**.

Wir wünschen dir weiterhin viel Glück und Gesundheit.



Am 26. Februar 2022 wurde die **Generalversammlung der Ortsmusikkapelle St. Konrad** im Gasthaus Silbermair abgehalten. Der Rückblick auf die letzten 2 Vereinsjahre durch den Obmann Klaus Baumgartner und der Kapellmeisterin Kerstin Kiesenhofer, fiel aufgrund der Corona-Pandemie etwas kürzer als üblich aus, da einige Veranstaltungen nicht abgehalten werden konnten.

Im Bereich der Jugendarbeit ist die Ortsmusik sehr aktiv, derzeit sind 20 Jungmusiker/innen in Ausbildung. Jugendreferentin Michaela Hummer gab einen Einblick in die zahlreichen Aktivitäten, die in den 2 Jahren mit den Kids gemacht wurden.

Martin Baumgartner und Norbert Feichtinger wurden, in Würdigung ihrer langjährigen Mitgliedschaft und Verdienste, zu Ehrenmitgliedern ernannt. Leider musste sich Obmann Klaus Baumgartner auch von drei Mitgliedern verabschieden: Thomas Baumgartner, Karin Buchegger und Melanie Sperl beendeten ihre aktive Tätigkeit bei der Ortsmusikkapelle.



Bei der diesjährigen Generalversammlung wurde die Neuwahl des Vereinsvorstandes durchgeführt. Christian Hummer wurde einstimmig als neuer Obmann gewählt. Neu im Vorstandsteam sind Judith Baumgartner als Jugendreferentin-Stellvertreterin und Johannes Hummer als Obmann-Stellvertreter. Christian Hummer bedankte sich bei allen ausgeschiedenen Vorstandsmitgliedern für ihre Arbeit und freut sich auf die nächsten drei Jahre mit dem neuen Vorstandsteam!

Text und Bilder:
Medienref. Lorenz
Stockhammer



(Neuer Vorstand der Ortsmusikkapelle St. Konrad: sitzend v.l.: Judith Baumgartner, Kerstin Kiesenhofer, Christian Hummer, Theresa Schobesberger; stehend v.l.: Johannes Hummer, Markus Baumgartner, Manfred Schobesberger, Elisabeth Stadlhuber, Lorenz Stockhammer, Stefan Gasperlmair, Christian Redl; nicht am Bild: Daniela Hummer, Stefan Baumgartner)



Top motiviert ins neue Jahr!

Unter diesem Motto starteten wir unser Landjugendjahr bei der **Jahreshauptversammlung** am 28.1.2022.

Wir blickten mit einem Jahresrückblick auf das vergangene Jahr zurück.

Deutlich erkennbar war, dass uns Corona zwar viele Türen schloss, jedoch neue Wege eröffnete. Erstmals

unsere Heubodenparty sowie unser Sommerfest, waren einschneidende Erlebnisse, die wir unseren Mitgliedern trotz Einschränkungen bieten konnten.

Außerdem fanden am Tag der JHV wieder Neuwahlen statt.

Neu im Vorstand: Paul Voraberger, Tina Wittmann, Max Hummer, Johannes Raffelsberger.

Leider mussten wir uns auch von ein paar verabschieden:

Elias Wallner, Anna Kronberger und Shanna Möseneder.

Danke für euren Einsatz und Engagement im Vorstand.

Beste Grüße,
die Landjugend Viechtwang.

Text und Bild: Tina Wittmann



Landwirtschaftskammer Oberösterreich

Informationsveranstaltung zur neuen GAP 2023 am **31. März 2022 um 19.30 Uhr im GH Silbermair**

Der nationalen GAP-Strategieplan, das Förderprogramm für die Periode 2023 bis 2027, wurde am 30. Dezember 2021 von Österreich fristgerecht bei der Europäischen Kommission zur Genehmigung eingereicht.

Ab 2023 beginnt die neue EU-Förderperiode – nutzen Sie jetzt schon das Informationsangebot Ihrer Bezirksbauernkammer. Die Europäische Kommission prüft nun in den nächsten Monaten das rund 1.300 Seiten starke Dokument und es kann daher noch zu Änderungen und Überarbeitungen

einzelner Auflagen und Maßnahmen kommen. Mit der tatsächlichen Genehmigung durch die Europäische Kommission, ist zwischen September und Dezember 2022 zu rechnen, bevor das neue Programm mit 1. Jänner 2023 in Kraft tritt.

Manche dieser Förderungen und Ausgleichszahlungen sind inhaltlich ähnlich oder fast unverändert zu bisher, einige sind jedoch teilweise oder **gar gänzlich neu. Es ist daher notwendig und sinnvoll, sich rechtzeitig und umfassend mit dem neuen Programm zu beschäftigen.**

Die Landwirtschaftskammer OÖ und die Bezirksbauernkammern starten daher bereits jetzt mit einer breit angelegten Informationskampagne zur GAP 2023 und lädt Sie zur angeführten Informationsveranstaltung herzlich ein.

Bauernleben

St. Konrad

ZVR: 1528317095



Einladung zum Pflanzenmarkt

Am Freitag, den 6. Mai 2022 ab 8.30 Uhr findet am Ortsplatz unser alljährlicher Pflanzenmarkt mit dem bekannten Hobbygärtner **Heinrich Metz** statt. Es können wieder viele verschiedene Gemüsepflanzen und Kräuter erworben werden.

Wir freuen uns auf einen zahlreichen Besuch!

*Die Bäuerinnen und Landfrauen
von St. Konrad*



Du bist kommunikativ und interessierst dich für Sozialpädagogik?

Du willst Kinder, Jugendliche und Familien in herausfordernden Situationen begleiten?

Du hast Fragen zum Berufsalltag von Sozialpädagog:innen?

Schau vorbei in einer sozialpädagogischen Einrichtung in deiner Region und hol dir deinen **Einblick in die Praxis!**

Ab Oktober in Linz und Ried

Lehrgang für Sozialpädagogik

Informationen zum Lehrgang auf www.fh-ooe.at/sf

Eine Initiative der Kinderschutz-Landesrätin Birgit Gerstorfer

kinder-jugendhilfe-ooe.at

Info-Nachmittag für Berufsinteressierte
Fr, 25. März, 15-18 Uhr

Anmeldung unter www.kinder-jugendhilfe-ooe.at



Kinderschutz 



LFI-Lehrgang Wildblumenwiese – Anlage und Pflege 2022

Unter dem Motto „Nicht der Landschaft mehr Bienen geben, sondern den Bienen mehr Landschaft geben“ wird auch 2022 wieder der LFI Lehrgang Wildblumenwiese in Form von „blended learning“ abgehalten.

40 Unterrichtseinheiten – ein abwechslungsreiches Programm

Der Lehrgang umfasst 40 lehrreiche Unterrichtseinheiten rund um das Thema Wildblumenwiese. Grundlagen zu Biodiversität und zur Anlage von Wildblumenflächen sowie Einblicke in die Welt der Honig- und Wildbienen sind Inhalte der Theorie-Einheiten, die online abgehalten werden. Der Praxisteil lebt von Besichtigungen und Begehungen diverser Blühflächen, daher werden sie in Präsenz durchgeführt. An der Forschungsanstalt Raumberg-Gumpenstein und in Mitterkirchen werden sowohl Fertigkeiten zur Blühstreifenanlage als auch Informationen zur Produktion von regional zertifiziertem Saatgut vermittelt. Ein reger Austausch unter den Teilnehmer*innen prägen die Praxistage in den letzten Jahren.

Warum der LFI-Lehrgang Wildblumenwiese?

„Ganz großartig waren die Begegnungen mit Menschen, die für Biodiversität in unterschiedlichen Lebensbereichen tätig werden wollen oder schon tätig sind. Mitgegeben wurde uns ganz viel Wissen, um unsere Lebensbereiche zum Erblühen zu bringen!“

Thekla Raffezeder, Kursteilnehmerin von 2021

1. Block	Montag, 02.05.22, 09:00 – 15:30 Uhr Dienstag, 03.05.22, 09:00 – 15:30 Uhr Dienstag, 17.05.22, 9:00 – 13:00 Uhr	Online
2. Block	Dienstag, 24.05.22, 09:00 - 17:00 Uhr Mittwoch, 25.05.22, 09:00 - 17:00 Uhr	HBLFA Raumberg- Gumpenstein, Raumberg 38, 8952 Irdning
3. Block	Mittwoch, 08.06.22, 09:00 - 17:00 Uhr	Gasthaus Häuserer, Mitterkirchen 10, 4343 Mitterkirchen im Mach- land

Jetzt anmelden!

Anmeldung telefonisch 050/6902 1500 oder per Mail info@lfi-ooe.at.

Kursbeitrag: € 225,- (Teilnehmerbeitrag gefördert), Kursnummer: 8675/6

Beachten Sie aktuelle Informationen unter ooe.lfi.at/corona. Weitere Informationen zum Lehrgang und zur Anmeldung beim LFI Oberösterreich [Lehrgang Wildblumenwiese, blended learning | LFI Oberösterreich](#).

FELIX & ÖBFV unterstützt die Feuerwehrjugend St. Konrad



Die Feuerwehrjugend St. Konrad freut sich über eine Förderung durch den FELIX & ÖBFV Feuerwehrjugendförderpotf. Die Fa. FELIX Austria

und der Österreichische Bundesfeuerwehrverband unterstützen jährlich Projekte zur Förderung der Feuerwehrjugend in Österreich. Die Feuerwehrjugend erhielt aufgrund neu gewonnener Mitglieder neue Dienstuniformen.

Die Freiwillige Feuerwehr St. Konrad bedankt sich recht herzlich beim ÖBFV und FELIX Austria!

Wissenstest der Feuerwehrjugend

Am 12. März fuhren unsere Mitglieder der Feuerwehrjugend nach Ebensee um an dem Wissenstest der Feuerwehrjugend im Bezirk Gmunden teilzunehmen. Nach wochenlangen Vorbereitungen unserer Jugendfeuerwehrmitglieder mussten diese, je nach Stufe, ihr Wissen in folgenden Bereichen unter Beweis stellen:

Allgemeinwissen/Feuerwehrwissen, Dienstgrade, Wasserführende Armaturen, Kleinlöschgeräte, Vorbeugender Brandschutz, Seilknoten, Nachrichtenübermittlung, Verkehrserziehung, Technische Geräte, Erste Hilfe, Orientierung im Gelände, Gefährliche Stoffe, Atem und Körperschutz.

Durch die gute Vorbereitung konnten wir **1 x das Abzeichen in Gold, 2 x in Silber und 2 x in Bronze**, von OBR Stefan Schiendorfer in Empfang nehmen. Wir gratulieren allen recht herzlich zu dieser Leistung und den erreichten Abzeichen.

Werde Mitglied in der Feuerwehrjugend und zeige, was in dir steckt. Spannung, Action, Freundschaft, ein tolles Team und jede Menge Spaß machen dich

zum Helfer von morgen! Der Eintritt in die Feuerwehrjugend ist mit acht Jahren möglich.

Jugendbetreuer:

Christian Hessenberger Tel.: 0660 7517312



Angelobung

Am Dienstag 08. März wurde unser Kamerad der Feuerwehrjugend **Florian Moser** in den aktiven Feuerwehrdienst überstellt und angelobt.

Wir gratulieren herzlich und wünschen allzeit „Gut Wehr“!



Text und Fotos: FF St. Konrad, Julia Buchegger



DER AKTUELLE SELBSTSCHUTZTIPP

Selbstschutz ist der beste Schutz beim:

FRÜHJAHRSPUTZ

In den Monaten März, April und Mai häufen sich die Unfälle bei der Hausarbeit, mehr Selbstschutz beim Frühjahrsputz kann aber Verletzungen verhindern. Viele Risiken müssen nicht sein, die Unfallursachen sind oft mangelnde Aufmerksamkeit, Hektik oder die ungeeigneten Hilfsmittel.



Tipps zur Vermeidung von Putz-Unfällen:

- Machen Sie sich einen Putzplan
- Teilen Sie sich die Arbeit auf und legen Sie ausreichend Pausen ein
- Arbeiten Sie immer von oben nach unten und von hinten nach vorne
- Tragen Sie beim Putzen zweckmäßige Kleidung, vor allem feste, rutsch-sichere Schuhe mit flachen Absätzen. Mit allzu weiten Hosen oder Pullover können Sie hängen bleiben
- Stellen Sie sich die nötigen Arbeitsgeräte bereit. Das erspart unnötige Wege und "gefährliche Improvisation"
- Sämtliche Hilfsmittel sollten aber so platziert werden, dass man nicht darüber stolpert
- Nicht auf Fensterbänke, Stühle oder Tische steigen - verwenden Sie geprüfte Leitern als Steighilfen
- Bevor Sie elektrische Geräte reinigen, sollten Sie unbedingt den Stecker ziehen
- Fenster reinigen Sie am besten von der Rauminnenseite mithilfe einer Teleskopstange mit Stiel, Schwamm und Gummischaber, verwenden Sie die Außenseite der Fensterbank auf keinen Fall als Plattform

Achtung bei Chemie im Haushalt:

- Beachten Sie die Warnhinweise auf den Verpackungen der Reinigungsmittel
- Achten Sie besonders darauf, dass Kinder mit möglichen Gefahrenquellen wie Putzmitteln bzw. -geräten nicht in Berührung kommen
- Entsorgen Sie Produktreste von Problemstoffen, Abfälle und Verpackungen über die Altstoffsammelzentren

i Mehr Informationen erhalten Sie unter:

Oberösterreichischer Zivilschutz
Petzoldstraße 41, 4020 Linz
Telefon: 0732 65 24 36
E-Mail: office@zivilschutz-ooe.at
www.zivilschutz-ooe.at



Versuchen Sie nicht, drei Dinge auf einmal zu erledigen. Mit dem Zeitdruck und der Hektik steigt auch die Unfallgefahr!

**SELBST-
SCHUTZ
IST DER
BESTE
SCHUTZ.**

**SORGEN
SIE FÜR
NOTFÄLLE
VOR.**
zivilschutz-ooe.at





DER AKTUELLE SELBSTSCHUTZTIPP

Selbstschutz ist der beste Schutz beim:

RADFAHREN

Sicheres Radfahren beginnt bereits mit einem einwandfreiem Fahrrad! Neben den gesetzlichen Fahrregeln ist auch der persönliche Fahrstil für die Verkehrssicherheit entscheidend: wer risikoreich fährt, erhöht die Unfallgefahr! Für die persönliche Sicherheit beim Radfahren spielen auch die Bekleidung und Ausrüstung eine wichtige Rolle.



Ausstattung des Fahrrades:

- Zwei von einander unabhängige Bremsen
- Rutsch-sichere Pedale mit gelben Rückstrahlern
- Helltönende Klingel
- Beleuchtung: vorne mit einem hellleuchtenden, mit dem Fahrrad fest verbundenen Scheinwerfer, der die Fahrbahn mit weißem oder hellgelbem, ruhendem Licht beleuchtet, hinten mit einem roten Rücklicht
- Rückstrahler: vorne mit einem weißen, hinten mit einem roten Rückstrahler, die mit dem Licht verbunden sein dürfen, an den Pedalen mit gelben Rückstrahlern, an den Reifen zusammenhängend bzw. an jedem Rad mit mindestens zwei nach beiden Seiten wirkenden gelben Rückstrahlern
- Bei Tageslicht und guter Sicht dürfen Fahrräder ohne Beleuchtung verwendet werden



Tipps für unterwegs:

- Unbedingt passenden Fahrradhelm tragen, insbesondere für Kinder ein Muss
- Helle, gut sichtbare Kleidung tragen – zusätzlich werden Reflektorstreifen empfohlen
- Deutliche Handzeichen geben
- Langsam auf Kreuzungen zufahren
- Fahrgeschwindigkeit den Gegebenheiten und dem eigenen Können anpassen
- Vorrang anderer beachten
- Blickkontakt mit anderen Verkehrsteilnehmern suchen
- Nicht nebenbei Musik hören oder telefonieren

i Mehr Informationen erhalten Sie unter:

Oberösterreichischer Zivilschutz
Petzoldstraße 41, 4020 Linz
Telefon: 0732 65 24 36
E-Mail: office@zivilschutz-ooe.at
www.zivilschutz-ooe.at



Schützen Sie Ihr Fahrrad durch eine Codierung (Sicherheitscode). Wird ein codiertes Fahrrad gefunden, kann das Rad mit dem eingravierten Code-Kürzel dem rechtmäßigen Besitzer rasch zugeordnet werden. Codierte Fahrräder verleiten auch weniger zum Diebstahl!

**SELBST-
SCHUTZ
IST DER
BESTE
SCHUTZ.**

**SORGEN
SIE FÜR
NOTFÄLLE
VOR.**
zivilschutz-ooe.at





DER AKTUELLE SELBSTSCHUTZTIPP

Selbstschutz ist der beste Schutz:

BLACKOUT: OHNE VORSORGE KATASTROPHAL

Kein Licht, keine Heizung, keine Kochmöglichkeit, kein Internet,....Blackout. Ein solcher Stromausfall, der mehrere Tage andauern und mehrere Staaten gleichzeitig treffen kann, ist ein immer realer werdendes Bedrohungsszenario, das jeden einzelnen Bürger betrifft und nur mit Eigenvorsorge der Bevölkerung zu überstehen ist. Unser hochtechnisiertes Leben basiert auf einer ausreichenden Stromversorgung - und plötzlich steht alles still.



So sorgen Sie richtig vor:

- Lebensmittel- und Getränkevorrat für mindestens zehn Tage
- Medikamente und Hygieneartikel
- Technische Hilfsmittel wie Notfallradio, Notkochstelle, Notbeleuchtung,...
- Verzichten Sie wegen der Brandgefahr auf Kerzen!
- Notfalltoilettenbeutel dürfen im Vorrat nicht fehlen - für den Fall, dass die (Ab-) Wasserversorgung zusammenbricht.



Familien-Notfallplan:

- Erstellen Sie einen Familiennotfallplan (z. B. wo ist der Familientreffpunkt, wie kommt jeder am sichersten nach Hause, Aufgabenverteilung,...). Vergessen Sie bei der Vorsorge nicht auf Haustiere!
- Mit dem Wissen, dass neben Ihnen selbst auch Ihre Liebsten gut versorgt sind, lässt sich eine solche Krise leichter überstehen - bedenken Sie, es ist keine technische Kommunikation möglich.
- Informieren Sie sich bei Ihrer Gemeinde, wo sich die nächste Selbsthilfe-Basis befindet. Diese ist im Gemeinde-Notfallplan fixiert, dient als Info-Drehscheibe und hilft den Bürgern bei der Selbstorganisation während einer solchen Katastrophe.
- Denken Sie auch an "stromlose" Beschäftigungsmöglichkeiten.



Beachten Sie:

- Sie brauchen Wasser nicht nur zum Trinken, sondern auch für das Kochen und die Hygiene.
- Ein Blackout kommt ohne Vorwarnung.
- Auch das Ende eines Blackouts ist nicht vorhersehbar - was die gegenseitige Hilfe der Bürger erschwert.

i Mehr Informationen erhalten Sie unter:

Oberösterreichischer Zivilschutz
Petzoldstraße 41, 4020 Linz
Telefon: 0732 65 24 36
E-Mail: office@zivilschutz-ooe.at
www.zivilschutz-ooe.at



Mit Ihrer Vorsorge sollen Sie mindestens zehn Tage autark leben können - das heißt, Sie müssen das Haus nicht verlassen und sind auf fremde Hilfe nicht angewiesen. Holen Sie sich den kostenlosen Blackoutfolder des OÖ Zivilschutzes mit praktischen Checklisten unter www.zivilschutz-shop.at!

**SELBST-
SCHUTZ
IST DER
BESTE
SCHUTZ.**

SORGEN
SIE FÜR
NOTFÄLLE
VOR.
zivilschutz-ooe.at





Alltagsbegleitung Linz 02

Lehrgangsbeginn: FR, 1. April 2022
 Altenbetreuungsschule **Linz**
 Ausbildungsdauer: 4 Monate, 2 Schultage pro Woche (FR und SA)

Alltagsbegleitung Andorf 01

Lehrgangsbeginn: FR, 6. Mai 2022
 Unterrichtsort: LWBFS **Andorf**
 Ausbildungsdauer: bedingt durch die Urlaubszeit endet der Lehrgang
 Anfang Oktober 2022
 2 Schultage pro Woche (FR und SA)



Kompetenzerweiterung in der Pflegeassistenten

Aktuelle Termine unter www.altenbetreuungsschule.at

Angebote aus dem Bildungsprogramm

Informationen und Anmeldung unter www.altenbetreuungsschule.at/Fbabs

Aufgrund der Covid 19-Bestimmungen ist für die jeweilige Informationsveranstaltung eine schriftliche Anmeldung erforderlich.

Schriftliche Bewerbungen zu allen Aus-, Fort- und Weiterbildungen jederzeit online unter www.altenbetreuungsschule.at oder per E-Mail: abs.post@ooe.gv.at

Standorte der Altenbetreuungsschule

4040 **Linz**, Petrinumstraße 12/2
 t +43 732 7720 34700, abs.post@ooe.gv.at

4770 **Andorf**, Winertshamer Weg 1
 t +43 664 60072 34761 od. 34762, andorf.abs.post@ooe.gv.at

4342 **Baumgartenberg** 72,
 t +43 732 7720 34771 od. – 34772, perg.abs.post@ooe.gv.at

4673 **Gaspoltshofen** Klosterstraße 12
 t +43 732 7720 34750, gasph.abs.post@ooe.gv.at

Ausbildungsplan 2022

Ausbildungsstandorte:

Linz

Andorf

Baumgartenberg

Gaspoltshofen

Stand: 14.02.2022



Altenbetreuungsschule
 des Landes Oberösterreich



Ausbildungen

Fach-Sozialbetreuung Altenarbeit „FSBA AN 15“

Infoabende: DI, 4. Oktober 2022 und DI, 15. November 2022
 jeweils von 18 – 20 Uhr
 Aufnahmeverfahren: MI, 30. November 2022
 Altenbetreuungsschule **Andorf**
 Lehrgangsbeginn: MO, 9. Jänner 2023, 08:30 – 15:45 Uhr
 Ausbildungsdauer: 2 Jahre, 3 - 4 Schultage pro Woche

Fach-Sozialbetreuung Altenarbeit „FSBA BGB 11“

Infoabende: DI, 3. Mai 2022, MO, 16. Mai 2022 und DO, 2. Juni 2022
 jeweils von 18 – 20 Uhr
 Aufnahmeverfahren: DI, 5. Juli 2022
 Altenbetreuungsschule **Baumgartenberg**
 Lehrgangsbeginn: MI, 21. September 2022, 08:30 – 15:45 Uhr
 Ausbildungsdauer: 2 Jahre, 3 - 4 Schultage pro Woche

Fach-Sozialbetreuung Altenarbeit „Junge Pflege 05“ - Linz

Aufnahmegespräche: ab März 2022 nach Terminvereinbarung
 Altenbetreuungsschule **Linz**
 Lehrgangsbeginn: MO, 12. September 2022, 09:00 – 16:15 Uhr
 Ausbildungsdauer: 3 Jahre, 5 Schultage pro Woche

Fach-Sozialbetreuung Altenarbeit „FSBA Linz 32“

Infoabende: DQ, 5. Mai und DQ, 9. Juni 2022,
 jeweils von 18 – 20 Uhr
 Aufnahmeverfahren: DQ, 30. Juni 2022
 Altenbetreuungsschule **Linz**
 Lehrgangsbeginn: MO, 26. September 2022, 08:30 – 15:45 Uhr
 Ausbildungsdauer: 2 Jahre, 3 - 4 Schultage pro Woche

Fach-Sozialbetreuung Altenarbeit „FSBA Linz 33“

für Personen, die Deutsch als Zweitsprache haben
 Infoveranstaltungen: MO, 13. Juni 2022, 14 – 16 Uhr
 und DI, 21. Juni 2022, 16 – 18 Uhr
 Altenbetreuungsschule **Linz**
 Aufnahmemodul: ab MO, 3. Oktober 2022 – 7 Wochen
 Lehrgangsbeginn: MO, 9. Jänner 2023, 08:30 – 15:45 Uhr
 Ausbildungsdauer: 2 Jahre, 4 Schultage pro Woche

Fach-Sozialbetreuung Altenarbeit „FSBA GA 15“ inkl. Heimhilfe

Infoveranstaltung: DI, 10. Mai 2022 und MO, 20. Juni 2022
 jeweils von 18 – 20 Uhr
 Altenbetreuungsschule **Gaspoltshofen**
 Aufnahmeverfahren: DO, 9. Juni 2022 und DI 5. Juli 2022
 Lehrgangsbeginn: MO, 3. Oktober 2022
 Ausbildungsdauer: 2,5 Jahre, 2 - 3 Schultage pro Woche

Diplom-Sozialbetreuung Altenarbeit „DSBA Linz 04“

Aufnahmeverfahren: FR, 1. Juli 2022
 Altenbetreuungsschule **Linz**
 Lehrgangsbeginn: FR, 30. September 2022
 Ausbildungsdauer: 1,5 Jahre, Schultage: jeden FR und ein SA pro Monat

Heimhilfe Mauerkirchen 02

Lehrgangsbeginn: MI, 6. April 2022
 Unterrichtsort: LWBFS **Mauerkirchen**
 Aufnahmeverfahren: Termin wird rechtzeitig mitgeteilt
 Ausbildungsdauer: 6 Monate, 2 Schultage pro Woche (MI und DO)

Heimhilfe Kirchdorf 02

Lehrgangsbeginn: Mitte April 2022
 Unterrichtsort: BAPH **Kirchdorf**
 Aufnahmeverfahren: DO, 3. März 2022, 9:00 Uhr
 Ausbildungsdauer: 6 Monate, 2 Schultage pro Woche

Heimhilfe Andorf 07

Lehrgangsbeginn: DI, 3. Mai 2022
 Unterrichtsort: LWBFS **Andorf**
 Aufnahmeverfahren: MO, 11. April 2022, 9:00 Uhr
 Ausbildungsdauer: 6 Monate, 2 Schultage pro Woche (DI und DO)

Heimhilfe Linz 42

Lehrgangsbeginn: DI, 11. Oktober 2022 in **Linz**
 Aufnahmeverfahren: DO, 30. Juni und DI, 13. September 2022
 Ausbildungsdauer: 6 Monate, 2 Schultage pro Woche (DI und MI)

Unterstützung bei der Basisversorgung (UBV)

Lehrgangsbeginn: DO, 6. Oktober 2022
 Altenbetreuungsschule **Linz**
 Ausbildungsdauer: 3 Monate, 2 Schultage pro Woche (DO und FR)



Arbeitnehmer trifft Arbeitgeber

OÖ Job Week

Traumjob finden!

jobweek.at

28.3. bis 2.4.2022

Die Woche der Berufswahl

WKO
WIRTSCHAFTSKAMMER OBERÖSTERREICH



**GUTSCHEIN für
1 Familien-Saisonkarte 2022
BADESEE St. Konrad zum Preis von € 39,—**



NUR FÜR FAMILIEN AUS ST. KONRAD, EINZULÖSEN AM GEMEINDEAMT ST. KONRAD

Name Elternteile: _____

Name Kinder und Geburtsjahr: _____

Adresse: _____



Badeseesee - Saisonkarten für Familien 2022

Die Saisonkarten für unseren Badeseesee sind ab sofort am Gemeindeamt St. Konrad erhältlich! Für St. Konrader Familien gibt es auch heuer wieder ein spezielles Angebot für die Badesaison, in Form eines Gutscheines!

Alle Familien, die ihren **Hauptwohnsitz in St. Konrad** haben und deren Familienkreis ein **Kind in der Altersklasse 0 bis Ende der Volksschulpflicht** angehört, erhalten die Familiensaisonkarte um € 39,00 (!) statt 100,00 Euro!

St. Konrader

Musikfest

ORTS
KAPELLE **St** MUSIK
KONRAD

14. - 15. MAI 2022

Badesee St. Konrad

SA, 14. Mai:

ab 12:00 Uhr:
Musiker-Kleinfeldturnier

ab 21:00 Uhr:
Abendunterhaltung
mit **Atteranka**
Eintritt: 6€



SO, 15. Mai:

10:15 Uhr:
Feldmesse

ab 11:00 Uhr:
Frühschoppen mit
dem **Musikverein
Reindlmühl**



PROCONSULT
Steuerberater | Wirtschaftsprüfer

SCHILDER
BESCHRIFTUNGEN
**VALDHÖR &
ALTMANNINGER**
DRUCK - STICK
TEAMWEAR

T TETAN



GEMEINDE
ST. KONRAD

Impressum:

Herausgabe, Druck und für den Inhalt verantwortlich:
Gemeindeamt St. Konrad, Ort 10, 4817 St. Konrad

Redaktion: gemeinde@st-konrad.ooe.gv.at, Tel. 07615/8029